

Professionelles Projektmanagement

Komplexe Projekte wirksam & flexibel steuern

Strategische
Partnerschaft **Sensorik**



Februar – März 2027

1

Projektauftritt

Dienstag, 23.02.2027 | 09:00 – 17:00 Uhr

- „Jedem Anfang wohnt ein Zauber inne“
- Einführung in Grundlagen des Projektmanagements
- Klassische und agile Vorgehensweisen im Vergleich
- Erfolgsfaktoren eines strukturierten Projektstarts
- Projektauftrag, Zielbild und Projektgrenzen
- Rollen, Verantwortlichkeiten und Entscheidungsbefugnisse
- Kommunikations- und Stakeholdermanagement

2

Projektdefinition

Mittwoch, 03.03.2027 | 09:00 – 17:00 Uhr

- Kundenfokus: Anforderungen transparent und strukturiert erfassen und priorisieren – von klassischen Requirements bis User Stories
- Backlog Management: Projektumfang definieren – Umgang mit Scope Creep
- Aktives Risikomanagement von Anfang an
- Qualitätssicherung mittels Definition of Done

3

Projektplanung

Donnerstag, 04.03.2027 | 09:00 – 17:00 Uhr

- Von Anforderungen zu Aufgaben
- Aufwandsschätzung und ihre Limitierungen
- Aufgabenplanung und Planung in Multiprojektumgebungen und Sichtbarmachung von Abhängigkeiten
- Engpässe und Ressourcenabhängigkeiten erkennen – Grundlagen von Critical Chain
- Termin-, Ressourcen- und Budgetplanung

4

Projektsteuerung

Mittwoch, 10.03.2027 | 09:00 – 17:00 Uhr

- Projektplanung als Grundlage der Projektnavigation
- Umgang mit Änderungen und Änderungsbudgets
- Aufbau effizienter und effektiver Entscheidungswege
- Durchblick im Projekt: den eigenen Fortschritt ermitteln: Meilensteintrendanalysen, Feedbackschleifen, Kennzahlen und grafische Methoden der Fortschrittsanalyse
- Blick in die Projektzukunft: Prognosen und Szenarien
- Konflikte im Projektteam und mit Stakeholdern

5

Projektabschluss

Donnerstag, 11.03.2027 | 09:00 – 17:00 Uhr

- Projektergebnisse abnehmen und professionell übergeben
- Projekterfolg bewerten: Kundenfeedback und Kundenzufriedenheit
- Aus Erfahrungen lernen: Lessons Learned und Retrospektiven
- Design-Thinking-Transfer: Aus Erkenntnissen konkrete Verbesserungen entwickeln

Nach der Seminarreihe können Sie Projekte anhand ihrer tatsächlichen Rahmenbedingungen beurteilen und gezielt steuern.

Sie lernen,

- komplexe Projektstrukturen, Risiken und Abhängigkeiten **frühzeitig zu erkennen**,
- Ziele, Anforderungen und Prioritäten **klarer zu strukturieren**,
- Projektfortschritt und Arbeitsstände **transparent** zu machen,
- agile, planorientierte, iterative und hybride **Vorgehensweisen** passend einzusetzen,
- **Entscheidungen** und **Zusammenarbeit** an Schnittstellen wirksam zu gestalten,
- **Veränderungen** kontrolliert in laufende Projekte aufzunehmen
- und ein **praxistaugliches Steuerungsmodell** für Ihre eigenen Projekte zu entwickeln.

Ihr konkretes Ergebnis:

Sie übertragen die Inhalte während der Seminarreihe auf Ihre eigene Arbeit und entwickeln daraus ein individuelles Projekt-Setup mit konkreten Maßnahmen für die Umsetzung.

Projektmanagement-Grundlagen werden kompakt eingeordnet.

Der Schwerpunkt der Seminarreihe liegt auf in der Anwendung, der Reflexion und dem Transfer auf reale Projektsituationen.

Sie arbeiten in technischen oder technologieorientierten Projekten und übernehmen Verantwortung für Planung, Koordination, fachliche Arbeit oder Projektsteuerung?

Die Seminarreihe richtet sich insbesondere an Projektleitende und Teilprojektleitende, Projektkoordinator:innen, technische Fachkräfte sowie Führungskräfte aus Entwicklung, Forschung, Engineering, Produktion und Industrialisierung, Digitalisierung, IT und Innovationsmanagement.

Sie eignet sich sowohl für Beschäftigte, die erstmals größere Projektverantwortung übernehmen, als auch für erfahrene Projektbeteiligte, die ihr Vorgehen erweitern und bestehende Routinen überprüfen möchten.

Vorkenntnisse in Scrum, Kanban oder agilem Projektmanagement sind nicht erforderlich. Erste Erfahrungen aus der Projektarbeit sind von Vorteil.

”

Tipp von ehemaligen Teilnehmenden:

„Für die bestmögliche Umsetzung der Inhalte in die Praxis ist es von Vorteil, wenn mindestens **zwei Mitarbeitende aus einem Unternehmen** am Seminar teilnehmen. So können bestimmte Übungen direkt im internen Unternehmenskontext diskutiert oder auf spezielle Situationen im eigenen Arbeitsalltag bezogen werden.“

— Teilnahmegebühren

Für die Teilnahme wird eine Gebühr von 450 € netto pro Person erhoben. Für die Durchführung in Präsenz fällt zusätzlich eine Verpflegungspauschale in Höhe von 150 € netto an. Dies ergibt eine Gesamtgebühr von 600 € netto pro Person. Die SPS stellt nach dem ersten Veranstaltungstag die Rechnung über die gesamte Gebühr. Bis zwei Wochen vor dem ersten Veranstaltungstag kann die Anmeldung kostenfrei storniert werden. Die Stornierung muss schriftlich erfolgen. Bei später eintreffenden Stornierungen kann die Gebühr nicht erstattet werden.

— Exklusives Zusatzangebot

Eine Stunde Individualcoaching für alle Teilnehmenden.
Bei Interesse wenden Sie sich gerne an Anja Sloet.

— Veranstaltungsort

Regensburg

— Anmeldung

Informationen zu den Teilnahmebedingungen finden Sie auf dem Anmeldeformular.

Strategische Partnerschaft Sensorik e.V.

Anja Sloet | Projektleiterin

Tel.: +49 941 630916-23

E-mail: a.sloet@sensorik-bayern.de

Web: www.sensorik-bayern.de/seminare#professionelles-projektmanagement



Finanziert von
der Europäischen Union

